

Förderaktion der Dorfbevölkerung



**PFARRE
WEILER**
Heiligstes
Herz Jesu



**Außenrenovierung und
barrierefreier Zugang Pfarrkirche**

Generalsanierung Pfarrhaus

Neubau Pfarrheim

Vorwort

Den Weilerinnen und Weilern steht ein Dorfzentrum zur Verfügung, das seinesgleichen sucht. Nördlich der Pfarrkirche das **Gemeindezentrum** (WIKI, Schule, Ritterhaus, Gemeindeamt, Montfortsaal). Südlich gestalten wir das **Pfarrzentrum**. Alles Anlaufstellen für Erfordernisse des Lebens, für Wohlbefinden und Spiritualität. All die Einrichtungen sind für die Menschen da. Wir brauchen in Weiler Orte für die Gemeinschaft und das dörfliche Leben. Als Pfarre wollen wir dafür Verantwortung übernehmen. Wir haben die große Chance, für uns und die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder Nachhaltiges zu schaffen. Wir, das sind wir alle, die in unserer Gemeinde wohnen – Alteingesessene und neu Zugezogene, jung und alt, egal welchen Glaubensbekenntnisses. Nehmen wir gemeinsam die einmalige Chance wahr, Orte der Begegnung zu schaffen und sie gemeinsam zu nutzen. Stellen wir das Gemeinsame vor das Trennende. Zum Vorteil für uns alle.



Willi Schwärzler
Seelsorger (Vikar)



Michael Willam
Gemeindeleiter



Gabi Mayerhofer
gf. vors. PGR



Gaby Ender
gf. vors. PGR



Kurt Ludescher
stv. vors. PKR

Renovierung Pfarrkirche

In den Jahren 2001–2003 haben wir die Innenrenovierung der Pfarrkirche umgesetzt. Jetzt steht nach rund 70 Jahren die umfängliche Außenrenovierung an. Mit diesen Renovierungsarbeiten sollten in den nächsten 40 Jahren keine größeren Renovierungserfordernisse mehr anfallen. Damit können wir die Investitionsvorhaben der Pfarre für längere Zeit abschließen. Mit der Errichtung eines **barrierefreien Zugangs in die Pfarrkirche** wird ein jahrzehntelanger Wunsch der Bevölkerung erfüllt. Gehbehinderte Personen und Familien mit Kinderwagen können nunmehr ohne Mühen die Pfarrkirche besuchen.

Renovierung Pfarrhaus

Mit der Generalsanierung des unter Denkmalschutz stehenden Pfarrhauses wurde eine besonders erhaltungswürdige Bausubstanz in unserer Gemeinde nicht nur erhalten, sondern sie erstrahlt in neuem Glanz. Das städtebaulich wertvolle Ensemble der drei ›Simma-Häuser‹ (Arzthaus, Pfarrhaus und Reisegger-Haus) ist für Weiler ein Baujuwel. Es stehen nun Räumlichkeiten für die Pfarrverwaltung und die Beherbergung von Pfarrer bzw. Mitarbeiter:innen der Pfarre bereit.



Das neue Pfarrheim

Neubau Pfarrheim

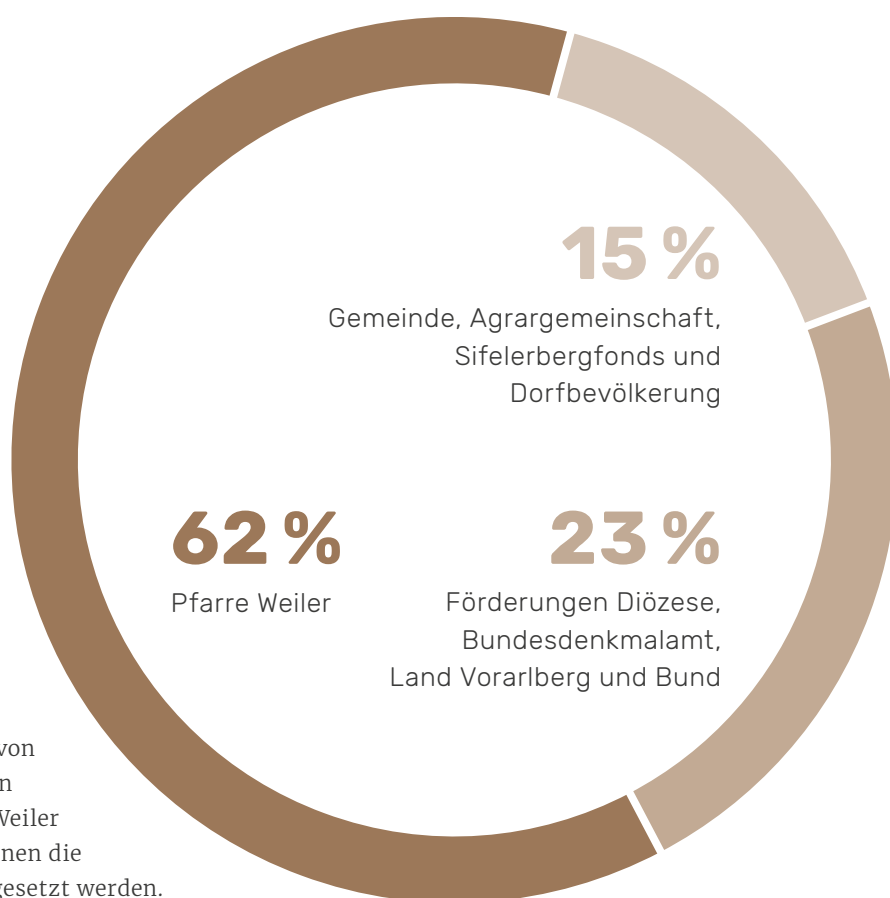
Das Gebäude wird bis auf das Untergeschoss in Holzbauweise errichtet. Die Wahl der Materialisierung erfolgt nach Kriterien der Langlebigkeit. Die Qualität der eingesetzten Materialien soll ein würdiges Altern des Gebäudes zulassen. In den Innenräumen, ausgesucht nach ökologischen Kriterien, kommen rein natürliche Baustoffe zur Anwendung. Warme und optisch »weiche« Materialien stärken das Wohlbefinden der Personen im Gebäude. Für die konstruktiven Bauteile, die Fassadenverkleidungen und den Innenausbau werden möglichst regionale Ressourcen genutzt. Bei der Umsetzung des Vorhabens soll uns der Gedanke der Schöpfungsverantwortung – der sorgsame Umgang mit den natürlichen Ressourcen und der Erhalt des »Hauses Erde« – für unsere Kinder und Kindeskindern begleiten.

Pfarrzentrum Weiler

Mit den beschriebenen Infrastrukturen bietet die Pfarre in Weiler ein Zentrum der Begegnung von hoher Qualität. Dies ist umso mehr gefragt, da es die traditionelle Gastronomie in unserem Dorf leider nicht mehr gibt. Veranstaltungen bis 100 Personen, Agapen, Senior:innennachmittage, Sitzungen, Besprechungen, Tauf-, Hochzeits-, Geburtstags-, Familien-, Advent- und Weihnachtsfeiern, Singabende, Totenmahl, Jahreshauptversammlungen, Holzversteigerungen uvm. können in die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten gebucht werden. Eine professionell ausgestattete Caterer-Küche bietet die Möglichkeit einer Top-Bewirtung der Veranstaltungen. Ein barrierefreier und rollstuhlgerechter Vorplatz mit einer schattenspendenden Baumgruppe – eingefasst durch eine großläufige Sitzstufe, die die Besucher:innen zum Verweilen einlädt – bietet Möglichkeiten für Kommunikation und Begegnung.

Finanzierung

Die Finanzierung unserer Projekte im Gesamtbetrag von € 4,1 Mio. ist eine große Herausforderung. Mit den Einnahmen aus einem Baurechtsgrundstück kann die Pfarre die Basis für die Finanzierung selbst legen und 62 % der Gesamtkosten aus eigenen Mitteln decken. Die Förderungen von Diözese, Bundesdenkmalamt, Bund und Land betragen 23 % der Gesamtkosten. Die Förderbeiträge der Gemeinde, der Agrargemeinschaft, des Sifelerbergfonds und der Dorfbevölkerung von Weiler haben wir mit 15 % der Gesamtkosten kalkuliert. Mit großzügigen Beiträgen der Weiler Institutionen und der Dorfbevölkerung können die zukunftsweisenden Projekte in die Tat umgesetzt werden.



Patenschaften, Aktionen und Spenden

Mit der Übernahme einer Patenschaft ermöglichst du die Restaurierung von bereits vorhandenen Wertgegenständen und die Anschaffung von neuen Erfordernissen. Du kannst aber auch mit einer Spende oder einer Spenden-Aktion zu einem besonderen Anlass (Geburtstags-, Familien-, Hochzeits-, Jubiläumsfest, Firmenaktionen) die Projekte der Pfarre unterstützen. Deinen Ideen zur Unterstützung steht nichts im Wege. Alle deine Unterstützungsbeträge in den Jahren 2021 und 2022 kannst du als steuerliche Absetzbeträge im Rahmen deiner jeweiligen Steuererklärung bzw. deines Steuerausgleichs geltend machen. Wir sind dankbar für jede Form der Unterstützung.

Schindel-Aktion Pfarrheim

Eine Schindel an der Fassade – farblich etwas abgehoben – macht die Beziehung zwischen Spender:in und Objekt sichtbar. Wir können mit Schindeln eine interessante Textur abbilden.

Der Blick über den Tellerrand

Gemeinsam wollen wir Großes bewirken für Weiler – und dabei nicht auf jene vergessen, die kein Dach mehr über dem Kopf haben. Die Pfarre Weiler startet parallel zur Spendenaktion folgendes Sozialprojekt: Wenn Du eine Schindel im Wert von €120 zur Unterstützung des Neubaus unseres Pfarrheims erwirbst, gehen €20 an den Katastrophenfonds der Caritas Vorarlberg. Weil für uns beides wichtig ist: Vor Ort geeignete Strukturen für die Gemeinschaft zu schaffen und gleichzeitig Menschen in Not zu unterstützen, die alles verloren haben.

Bausteinaktion

Für alle, die sich mit Bausteinen an unseren Projekten beteiligen möchten, gibt es die Möglichkeit, Bausteine um €100 bzw. €200 zu erwerben.



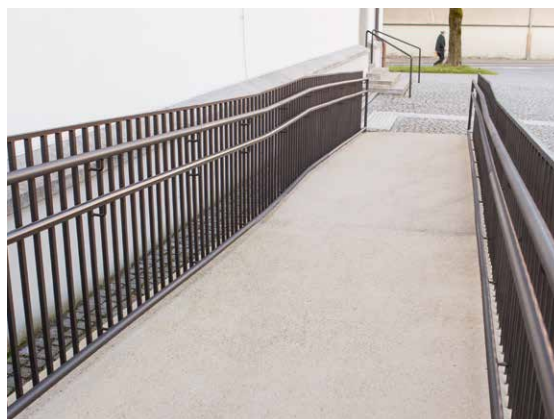
Pfarrkirche



- 1. Turmuhren: je € 2 000,- | 4 Exemplare
- 2. Turmzier: je € 1 500,- | 4 Turmkugeln mit Fahne



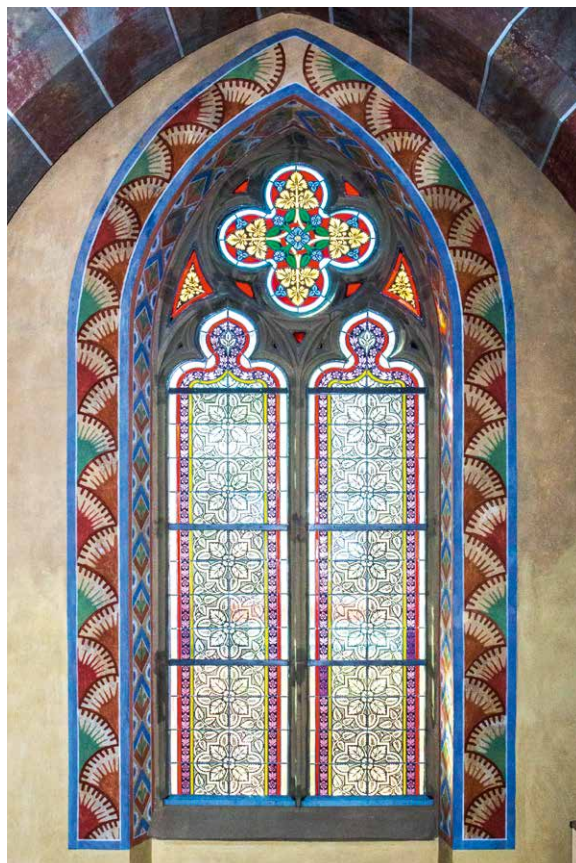
- 3. Turmkugel: € 5 000,-
- 4. Turmkreuz: € 10 000,-



- 7. Barrierefreier Zugang: ab € 1 000,- pro Patenschaft



5. Altarfenster: € 5 000,-



6. Kirchenschliff-Fenster: je € 2 000,-
12 Exemplare



8. Gedenktafel Pfarrer: € 3 000,-

Pfarrhaus

Kunstwerke



9. Kruzifix Pfarrbüro:
€ 200,-



11. Engel-Leuchter:
€ 1500,-



13. Reliquienschein:
€ 1000,-



10. Kruzifix Besprechungs-
zimmer: € 300,-



12. Engel-Leuchter:
€ 1500,-



14. Reliquienschein:
€ 1000,-

Teeküche

20. Mitarbeiter:innen-Tisch: € 500,-

21. Thonet-Stuhl: je € 200,- | 2 Exemplare

22. Thonet-Stuhl mit Armlehne: € 300,-

23. Geschirrspüler: € 300,-





15. Gemälde ›Pietà‹:
€ 3 000,-



17. Gemälde ›Hl. Luigi‹:
€ 600,-



16. Gemälde ›Pfarrer Morscher‹:
€ 1 000,-



18. Gemälde ›Votivtafel‹:
€ 500,-



19. Altarbild ›Hl. Sebastian‹: € 10 000,-

Besprechungszimmer

24. Tisch: je € 400,- | 4 Exemplare

25. Stuhl: je € 200,- | 14 Exemplare

26. Monitor: € 5 000,-



Pfarrers Kear



Hauptraum

27. Hirschen-Tisch im Hauptraum: € 500,-

28. Holzfass im Hauptraum: € 200,-

29. Langbank im Hauptraum: € 200,-



Vorraum

30. Hirschen-Tisch im Vorraum: € 300,-

31. Holzfass im Vorraum: € 200,-

32. Hirschen-Stuhl: je € 100,- | 17 Exemplare



33. Weinkeller: € 3 000,-

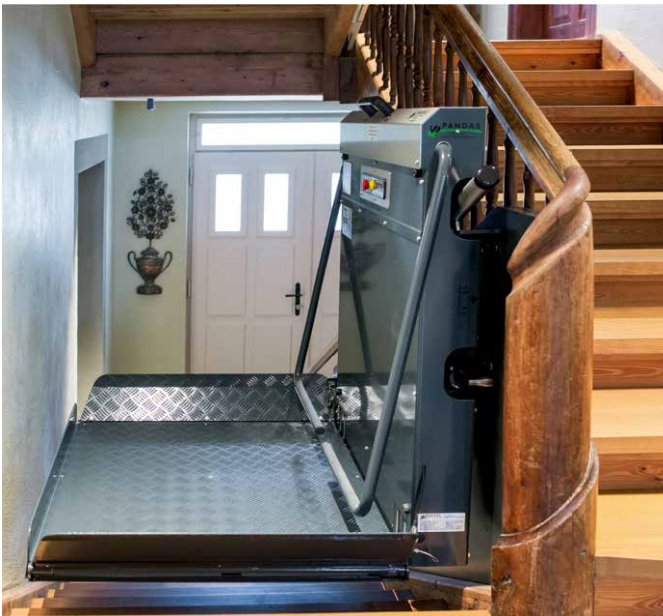


34. Gesellschaftsraum: € 1000,- pro Patenschaft

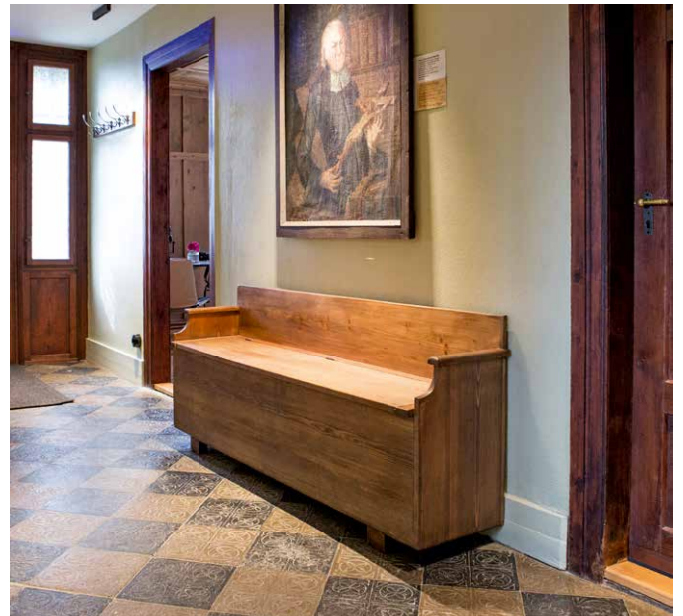
Eingangsbereich



35. Eingangstüre: ab € 5 000,- pro Patenschaft



36. Treppenlift: ab € 1000,- pro Patenschaft



37. Truhe im Gang: € 500,-

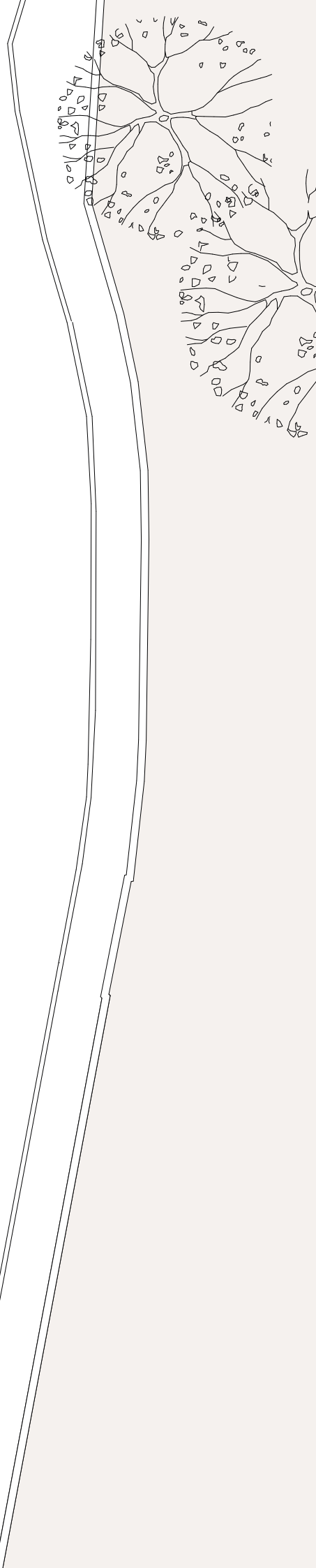
Pfarrheim

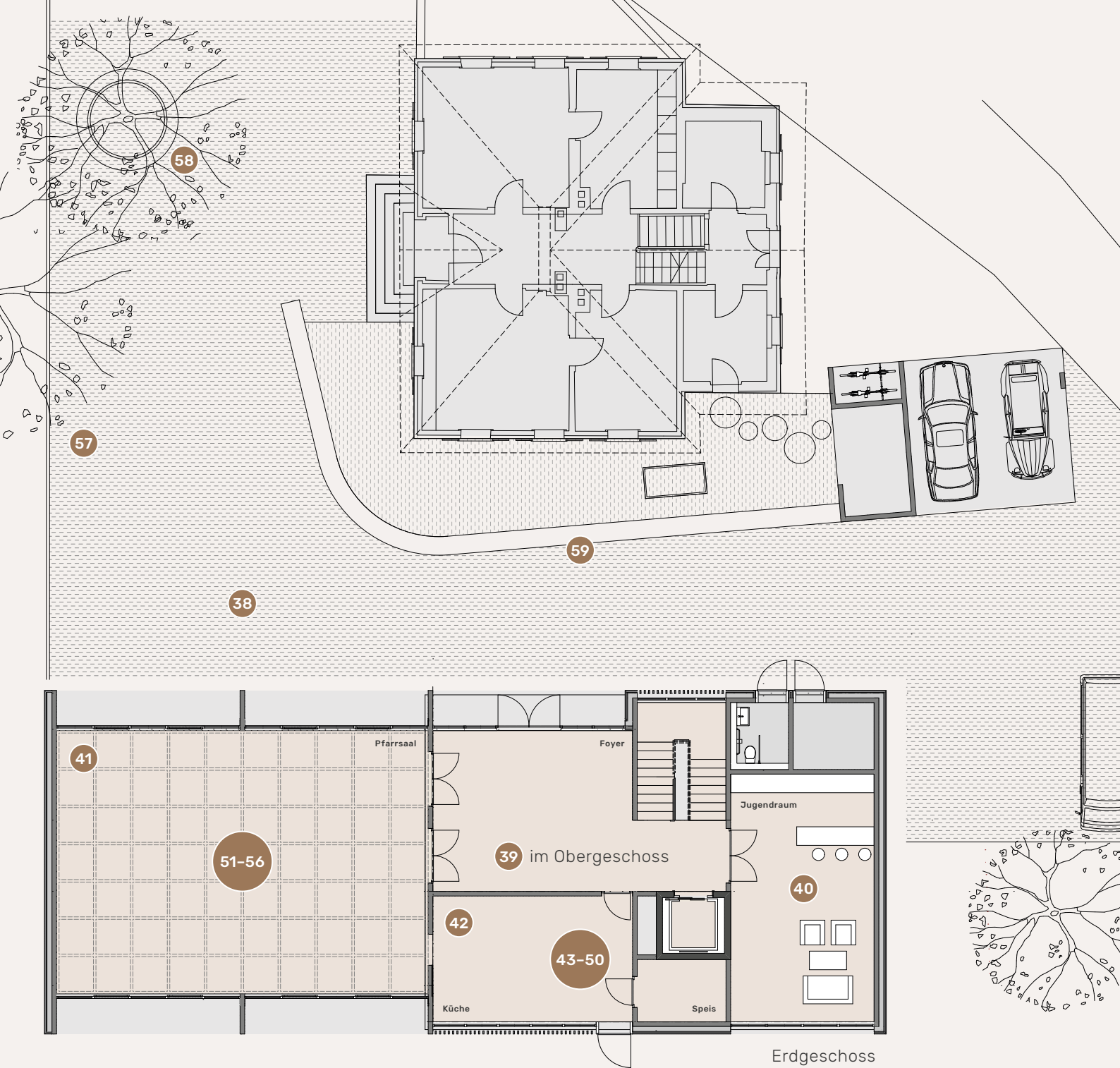
Räume

- 38.** Ort der Begegnung: ab € 1000,- pro Patenschaft
- 39.** Chorraum: ab € 1000,- pro Patenschaft
- 40.** Jugendraum: ab € 1000,- pro Patenschaft
- 41.** Pfarrsaal: ab € 1000,- pro Patenschaft
- 42.** Küchenraum: ab € 1000,- pro Patenschaft

Küche und Lagerraum

- 43.** Kaffeemaschine: € 3000,-
- 44.** Geschirrspüler: € 2500,-
- 45.** Gläserspüler: € 2500,-
- 46.** Kühlschrank: € 1700,-
- 47.** Herd: je € 2000,- | 2 Exemplare
- 48.** Servierwagen: je € 700,- | 2 Exemplare
- 49.** Regale im Lagerraum: je € 400,- | 2 Exemplare
- 50.** Kühlschrank im Lagerraum: € 1700,-





Saal

- 51.** Vorhang: je € 1000,- | 4 Exemplare
- 52.** Tisch: je € 300,- | 25 Exemplare
- 53.** Stuhl: je € 150,- | 100 Exemplare
- 54.** Beamer: € 2000,-
- 55.** Leinwand: € 1500,-
- 56.** Beschallung/Multimedia-Anlage: € 3000,-

Außenanlage

- 57.** Baum: je € 5000,- | 4 Exemplare
- 58.** Sitzbank unter dem Baum: € 2000,-
- 59.** Sitzmauer: ab € 500,- pro Patenschaft

Deine Unterstützung macht viel möglich!

1

Du willst deine Spende steuerlich im Rahmen des Jahresausgleichs absetzen?

Du musst für deine Spende einen speziellen Zahlschein verwenden. Der überwiesene Betrag wird auf ein Zwischenkonto beim Bundesdenkmalamt gebucht. Dadurch wird deine Spende im Rahmen deines Jahresausgleichs je nach Steuergruppe auch steuerlich absetzbar. Die Absetzbarkeit ist ohne Berücksichtigung weiterer Absetzbeträge gegeben. Die Spenden werden dann von der Pfarre Weiler beim Bundesdenkmalamt angefordert. Die Mitteilung an das Finanzamt über deine geleistete Zahlung erfolgt durch das Bundesdenkmalamt.

Besondere Hinweise:

- Aktions-Code »**A308**« anführen (im Zahlschein bereits angedruckt, bei Telebanking im Verwendungszweck anführen)
- **Vollständigen Namen** anführen (wie im Melderegister gespeichert bzw. gemäß deinem Steuerkonto)
- Unbedingt das **Geburtsdatum** eintragen (bei Telebanking im Verwendungszweck)

Diese drei Hinweise sind bei jeder Art der Überweisung notwendig, auch bei Telebanking (im Verwendungszweck → siehe Musterschreiben), um in den Genuss des Steuerabzuges zu kommen. Bitte auf dem Zahlschein zusätzlich noch in der Spalte »Adresse« in dem Kästchen vor dem »X« ein »J« machen (bei Telebanking im Verwendungszweck), damit das Bundesdenkmalamt den Spendernamen der Pfarre Weiler mitteilen kann.

2

Du willst deine Spende als Unternehmen steuerlich geltend machen?

Wenn ein steuerpflichtiges Unternehmen eine Spende zur Überweisung bringt, hat das Unternehmen diese Spende bei Abgabe der Steuererklärung selbst geltend zu machen.

3

Du willst keine steuerliche Absetzbarkeit!

Wenn du deine Spende nicht steuerlich geltend machen willst, kannst du den beiliegenden Zahlschein der Pfarre Weiler verwenden. In diesem Fall wird die Spende direkt auf das Konto der Pfarre Weiler überwiesen.

4

Du willst deine Spende bar bezahlen.

Auch das ist problemlos bei dem/der Aktions-Mitarbeiter:in, der/die dich besucht, im Pfarramt oder beim Spendenkoordinator möglich.

Bitte unbedingt beachten

Auf das Spendenkonto Bundesdenkmalamt können bis 30.06.2022 Spenden überwiesen werden. Dann wird das Konto geschlossen. Wenn du auch danach noch spenden willst, ist dies auf das Konto der Pfarre – jedoch ohne Steuerbegünstigung – selbstverständlich weiterhin möglich.



*Unsere Aktions-Mitarbeiter:innen informieren dich gerne
im Detail über die Möglichkeiten für deine Unterstützung.*

Wir bedanken uns schon im Voraus für deinen Beitrag.

Das sind die nächsten Eckpunkte



Deine Fragen beantwortet gerne



Kurt Ludescher

stv. vorsitzender Pfarrkirchenrat
und Spendenkoordinator

☎ 0664 302 21 45

✉ ludescher.kurt@gmail.com